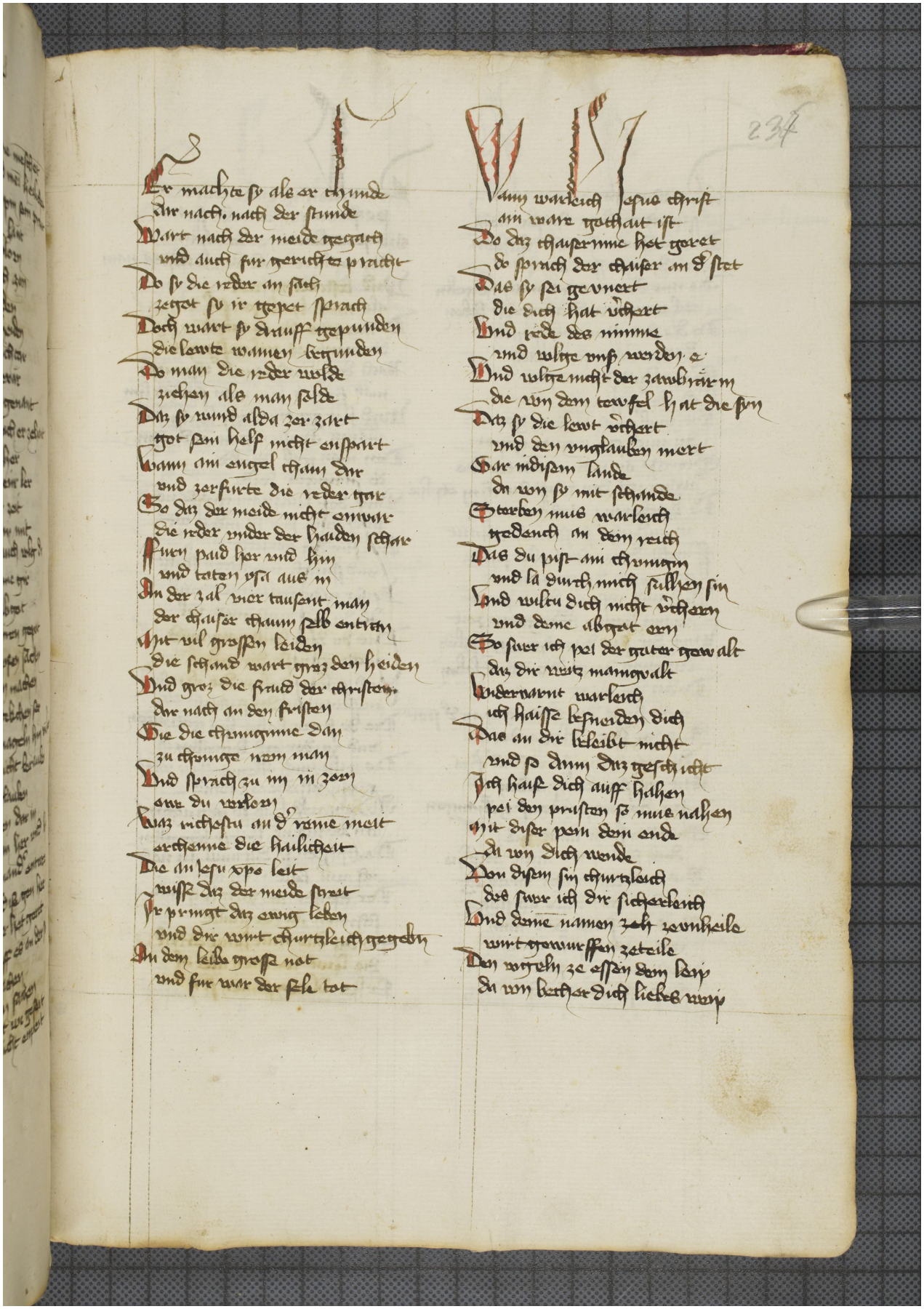
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



237

Er machte sy als er chunde
dir nach. nach der stunde
Wart nach der meide gegeich
und auch fur gerichte prachte
Do sy die reder an sach
zegot sy ir geper sprach
Doch wart sy drauff gepunden
die lewte wamen lepunden
Do man die reder wolde
ziehen als man solde
Dez sy wund alda zer zart
got sein helf mecht enspart
Wann ein engel cham dar
und zerfurte die reder gar
So dez der meide mecht enwar
die reder under der hauden schar
Fuer paid her und hin
und taten ysl aus in
An der zal vier tausent man
der chaiser chaum selb entrich
Hat vil grossen leiden
die sehend wart groz den heiden
Und groz die freud der christen
der nach an den fristen
Die die chrumgume dan
zu chrumge nan man
Und sprach zu im in zorn
owe du verlorn
Waz richestu an d' rame meit
archenne die hailicheit
Die an lesu ops leit
wisst dez der meide streit
Sie pringt dez ewig leben
und dir wirt churtzleich gegeben
An dem leibe grosse not
und fur war der sele tot

Wann warleich Jesus christ
an ware gotheit ist
Do dez chaiserinne het geret
do sprach der chaiser an d' stet
Das sy sei gevnert
die dich hat vichert
Und rede des nimme
und wilte vnsz werden e
Und wilte mecht der zawbrer in
die vn dem tewfel hat die sein
Dez sy die lewt vichert
und den vnglauben mert
Gar in disem lande
di wil sy mit schande
Sterben muss warleich
gedench an dein reich
Das du pist ain chrumgn
und la durch mich sellen sin
Und wilt dich mecht vichern
und deine abgot ern
So swer ich pei der guter gewalt
dez dir wirt manigvalt
Widerwart warleich
ich haisse lesnenden dich
Das an dir leibt mecht
und so denn dez geschicht
Ich haiss dich auff hahen
pei den pristen so muss nahen
Mit diser pein dein ende
di vn dich wende
Von disem sin churtzleich
des swer ich dir sicherleich
Und deine namen zeh zeunheile
wirt gewurffen zeteile
Den wirch ze essen dem leip
di vn berichter dich liches weip